

**Produktname: CD1a (4C3) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM00729**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:100

**tnis**

**Molekulargewicht** -

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD1A
<b>Alternative Namen</b>	CD1A; T-cell surface glycoprotein CD1a; T-cell surface antigen T6/Leu-6; hTa1 thymocyte antigen; CD antigen CD1a
<b>Gen-ID</b>	909
<b>SwissProt ID</b>	P06126
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid von CD1

**Hintergrund**

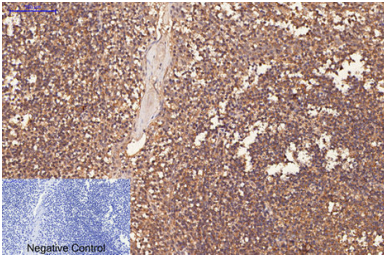
Antigenpräsentierendes Protein, das körpereigene und körperfremde Lipid- und Glykolipidantigene bindet und sie T-Zell-

Rezeptoren auf natürlichen Killer-T-Zellen präsentiert.

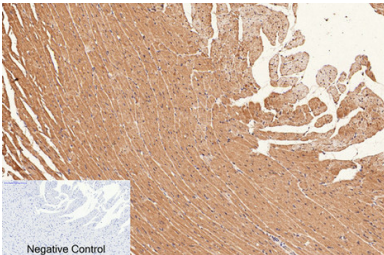
## Forschungsbereich

Immunologie

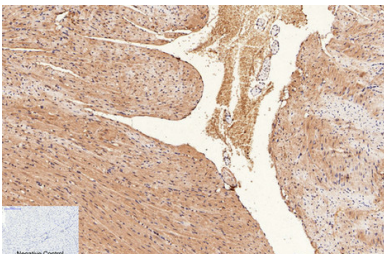
## Bilddaten



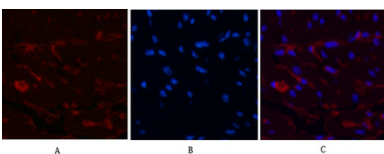
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe mit dem Antikörper CD1a (4C3). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



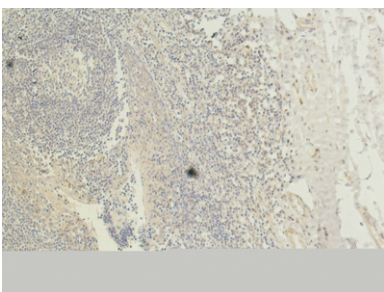
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen mittels CD1a (4C3)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausherzgewebe mittels CD1a-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



Immunfluoreszenzanalyse von CD1a (4C3) im Herzgewebe der Maus unter Verwendung des Antikörpers CD1a (4C3)(9H6) (rot) und DAPI (blau).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Antikörpers CD1a (4C3). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.